

- 6.3.2004 – Kronen Zeitung
- 8-10.3.2004 – NÖN
- 13.3.2004 – Kleine Zeitung (außer Graz, Leoben, Villach, St. Veit, Klgtf, Spittal, Innsbruck)
- Tiroler Tageszeitung (außer Innsbruck Stadt)
- 17.3.2004 – OÖ Rundschau (außer Linz Zentrum), BVZ
- 20.3.2004 - Vorarlberger Nachrichten
- 27.3.2004 – Salzburger Nachrichten

Bewährte Methode von Johann Grander belebt das kühle Nass

Wasser: das Maß aller Dinge

Untrennbar mit unserem Leben ist das Element Wasser verbunden. Wasser ist der Ursprung allen Lebens. Daher ist Wasserqualität schlicht Lebensqualität. Was in vielen privaten Haushalten seit langem eine Selbstverständlichkeit ist, hält auch in der Gastronomie und in der Hotellerie Einzug, die „Wasserbelebung“ nach Johann Grander.

Bereits in der dritten Generation ist das Landhotel Kanzler in Bad Mitterndorf im Familienbesitz und zeichnet sich besonders durch den persönlichen Umgang mit den Gästen aus. Die Junior-Chefs Mar-

se für Feinschmecker und weit über die Landesgrenzen bekannt. Dem Erstbesucher mag es erstaunlich erscheinen, wenn er ungefragt vor dem Essen einen Krug Wasser auf den Tisch gestellt bekommt. Dies

ge: „Ach, ist das ein tolles Wasser, wo kommt das Wasser her?“ Damit ist auch schon der erste Gesprächsstoff gegeben. Der Weinkonsum ist trotz der Wassergabe nicht zurückgegangen, ganz im Gegenteil – und wenn es die Zeit erlaubt, erzählt die ehemals skeptische Wirtin von ihrem heimlichen „Tierversuch“ mit belebtem Wasser. Sie „servierte“ ihrem Dackel in zwei verschiedenen Porzellanschüsseln einmal belebtes und einmal unbelebtes Wasser und vertauschte anschließend schnell die



Foto: D. Fischer
Andreas Teuffl sieht sich durch den Zuspruch seiner Gäste in der Entscheidung für Grander bestätigt.

neuerlicher Schauplatzwechsel: Andreas Teuffl und seine Frau Gabriela sind die Besitzer des Hotels Alte Post in der Gemeinde Faistenau in Salzburg. Schon im Jahre 1999 wurde die Grander®-Technologie im Hallenbad eingebaut. Nun hat Andreas Teuffl den Bereich erweitert und eine eigene Grander-Wellness-Oase eingerichtet. „Die Entscheidung, die Wasserbelebung auch dort einzubauen, ist durch unsere Gäste gefallen. Die vielen positiven Rückmeldungen über das Grander-Wasser, die wohltuende Wirkung, die Weichheit, der angenehme Duft, all das hat mich dazu bewegt“, erklärt der Hausherr, der anfangs, wie er sich erinnert, „sehr kritisch“ eingestellt war. Andreas Teuffl hat seinen Entschluss nicht bereut, vor allem seine Gäste wissen es ihm zu danken.

Infos: U.V.O. Vertriebs GmbH, Heilbadstraße 827, 6100 Seefeld, Tel.: 05212/4192, Fax: 05212/4192 28, E-Mail: uvo-austria@grander.com, Internet: www.grander.com



Die Feinschmeckeradresse Nikolaihof in Mautern setzt in Küche und Weingarten auf Wasserbelebung von Grander.

tina und Franz Kanzler diskutieren gerne mit ihren Gästen über die Wasserqualität, die ihrerseits freilich auch positive Wirkung auf die Qualität der Speisen zeigt. Martina Kanzler schwärmt besonders davon, dass durch die Grander Wasserbelebung auch eine Reduktion von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln im Hallenbad sowie im Geschir- und Gläser-spüler um ein Drittel erfolgte. „Schmutz haftet nicht mehr so aggressiv an den Küchengeräten, Wasser in den Heizungsrohren wird klar, wir haben extrem wenig Verkalkung bei Dampfgeräten in der Küche und im Restaurant.“ Aber ihr Herz gehört den Balkonblumen: „Sie wurzeln bedeutend besser, gedeihen prächtig und brauchen keinerlei Düngemittel mehr!“

hat nichts damit zu tun, dass der Nikolaihof auf einer uralten Mysterienstätte liegt, auf der nachweislich bereits vor mehr als zweitausend Jahren Menschen gelebt haben, sondern auf der Begegnung der Chefin des Hauses, Christine Saahs, mit der Grander-Wasserbelebung. In ihrem Urlaubsort im Waldviertel erzählte ihr ein Demeterbauer voll Stolz über ein Wasserbelebungsgerät, das er in das Leitungsnetz hat einbauen lassen. Ihr erster Gedanke: „Da hat man dem armen Kerl etwas aufgeschwatzt!“ Inzwischen ist der vielbesuchte Nobelheurige selbst mit der Wasserbelebung ausgestattet, vom Tee bis zu den Präparaten für die Weingärten, die selbstverständlich biologisch-dynamisch bewirtschaftet werden, wird alles „belebt“. Die Überraschung mit dem Wasserkrug gelingt immer und Christine Saahs hört stets die gleiche Fra-

Schüsseln. Der qualitätsbewusste Hund ließ sich nicht täuschen. Treffsicher steuerte er jedes Mal die Schüssel mit belebtem Wasser an. Mehr Beweise für die Wirkung der Wasserbelebung braucht Christine Saahs



Foto: Kanzler
Das Schwimmbad im Landhotel Kanzler ist mit Grander belebt.